

PRESSE-INFORMATION 12-2019

DVS unterstützt erste Fachtagung Additive Manufacturing in Halle

Düsseldorf, 30. Juli 2019. Wofür können die Additiven Fertigungsverfahren im eigenen Unternehmen genutzt werden? An welcher Stelle bringt ihr Einsatz eine Kosten- oder Zeitersparnis? – Diese Fragen beantwortet nun die erste Fachtagung Additive Manufacturing, die die SLV Halle GmbH mit Unterstützung des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. am 12. November 2019 in Halle/Saale durchführt.

Die SLV Halle und der DVS sind der Überzeugung, dass die Additiven Fertigungsverfahren – oder englisch „Additive Manufacturing“ (AM) – heute schon häufiger in der industriellen Produktion eingesetzt werden könnten, als dies in den Fertigungshallen praktisch der Fall ist. Ganz gezielt wollen sie deshalb Anwender in der Metallverarbeitung über die Chancen von AM informieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, Planern von Prototypen bis zur Serienfertigung zu zeigen, wie und wo Additive Fertigungsverfahren sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei geht es um Anwendungsbeispiele, um technische Aspekte zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit, aber auch um die Qualifizierung von Personal. Darüber hinaus werden technische Regeln und Richtlinien erklärt.

Termin:

12. November 2019, Halle/Saale

Ort:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH,
Köthener Straße 33a,
06118 Halle/Saale

Anmeldung:

www.slv-halle.de/tagungen/additive-manufacturing/

Ansprechpartner in der SLV Halle:

Dipl.-Ing. Andreas Ehrich, T+49 345 5246-500, tagungen@slv-halle.de

Ansprechpartner im DVS:

Simone Weinreich, T+49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 120 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Füge-technik ein.